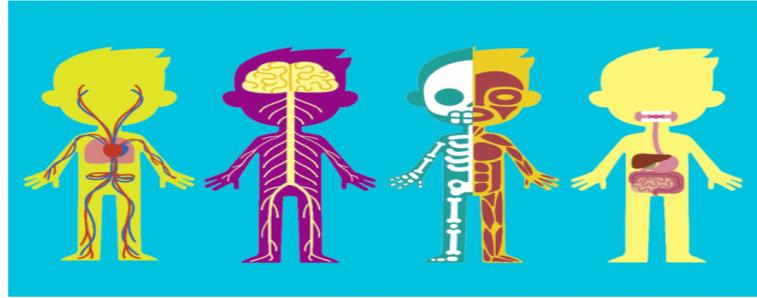


# Mein Körper



Liebe Eltern!

Innerhalb des Projektes „Mein Körper“ möchten wir den Kindern die Möglichkeit geben, ihren eigenen Körper kennen zu lernen. Sie können die einzelnen Körperteile benennen und ihre Sinne bewusst einsetzen und erproben.

Dieses erreichen wir spielerisch durch Massagen, Lieder, Bücher, Spiele und in besonderem Maße die Sinne ansprechenden Aktivitäten.

Die einzelnen Aktivitäten werden in der Gruppe dokumentiert.

Die Sinneseindrücke der Kinder bestimmen unmittelbar die Wahrnehmung der Kinder und damit auch, wie sie ihre Umwelt und ihr eigenes Befinden erleben.

Diese Sinne möchten wir bewusst ansprechen:

- Sehsinn (visueller Sinn), genaues Betrachten, Unterschiede erfassen usw.
- Hörsinn (auditiver Sinn), Geräusche erkennen, Melodien fassen, usw.
- Geruchssinn (olfaktorischer Sinn) , Riechproben
- Geschmackssinn (gustatorischer Sinn), Geschmacksproben, süß, sauer, bitter, salzig, usw.
- Tastsinn (taktiler Sinn), Kimspiele, wahrnehmen zB. mit verbundenen Augen
- Gleichgewichtssinn (vestibulärer Sinn) , Turnen, Bewegungsspiele

- Bewegungssinn (kinästhetischer Sinn), Übungen für das Gleichgewicht, Balancieren, usw.

Die beiden letzten Sinne sind für die Körperwahrnehmung besonders wichtig, da der Gleichgewichtssinn dafür sorgt, dass wir uns aufrecht auf unseren zwei Beinen bewegen können, Drehbewegungen wahrnehmen und auf Beschleunigungen einstellen können. Der Bewegungssinn dient dazu, Bewegungen automatisch auszuführen, das heißt, ohne darüber nachdenken zu müssen welche Bewegung jetzt erfolgen muss.

Jeder der anderen oben aufgeführten Sinne ist wichtig, weil wir durch sie unsere Umwelt wahrnehmen und sie dadurch entdecken, erleben und verstehen können.

Die Körpersprache gibt uns die Möglichkeit, Emotionen auszudrücken. Wir gehen hier noch einmal auf die vier Kobolde (Zornibold, Heulibold, Freudibold u. Bibberbild) aus dem Projekt „Gefühle machen stark“ ein.

Wir freuen uns auf ein tolles Projekt.

Das Team der Bienengruppe